



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Sachstand Neubau Schleibrücke Lindaunis

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Ein Neubau soll die fast 100-jährige kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke durch eine geänderte kombinierte Brücke ersetzen. In einem Finanzierungsvertrag haben die DB Netz AG, Vorhabenträger der Infrastrukturmaßnahme, und das Land Schleswig-Holstein Umfang, Durchführung und Finanzierung der Maßnahme geregelt. In Drs.19/472 heißt es laut Landesregierung, dass nach Erteilung des Plangenehmigungsbeschlusses durch das Eisenbahn-Bundesamt im ersten Quartal 2018, voraussichtlich von 09/2018 bis 02/2019 vorbereitende Arbeiten durchgeführt werden. Nach der Vergabe der Hauptbauleistungen soll der Bau ab 04/2019 erfolgen.

1. Wie ist der derzeitige Planungsstand für den Neubau der Schleibrücke Lindaunis?

Antwort:

Nach Aussage der DB Netz AG befindet sich das Projekt noch in der Phase der Plangenehmigung.

Die Plangenehmigung wird aktuell beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) in Hamburg bearbeitet. Eine hierfür bisher noch ausstehende unternehmensinterne Genehmigung (UiG) wurde in der 9. KW an das EBA Hamburg übersendet.

2. Wurden seit September 2018 vorbereitende Arbeiten für den Neubau der Schleibrücke durchgeführt? Wenn ja, welche Arbeiten wurden konkret vorgenommen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Nach Aussage der DB Netz AG wurden die vorbereitenden Maßnahmen der Kabelumverlegung nicht ausgeführt. Diese werden in den Bauvertrag des Auftragnehmers für die Hauptbauleistungen integriert. Als weitere vorbereitende Maßnahme ist die Errichtung einer Mittelspannungsstation der DB Energie vorgesehen; damit wird in 2019 begonnen.

3. Hat sich der Zeitplan für den Neubau der Schleibrücke Lindaunis seit Anfang Januar 2019 geändert? Wenn ja, wann und aus welchen Gründen?

Antwort:

Nach Mitteilung der DB Netz AG ist der aktuelle Zeitplan durch das unerwartete Versterben des bisherigen Projektmanagers im September 2018 und der Installation eines neuen Projektteams risikobehaftet. Es wird derzeit mit Hochdruck in einer Taskforce daran gearbeitet, zu bewerten, ob und welche Auswirkungen dies auf den bisherigen Termin zur Inbetriebnahme hat.

Über die zu erwartenden Änderungen im Zeitplan hat die DB AG das Land Anfang März dieses Jahres informiert.

4. Wie sieht der konkrete Zeitplan für den Neubau der Schleibrücke Lindaunis aus?

Antwort:

Nach Aussage der DB Netz AG wird der konkrete Zeitplan derzeit durch das neu gebildete Projektteam und die Taskforce überprüft und ggf. angepasst. Mit einem Ergebnis der Überprüfung wird Ende April/Mai gerechnet.